

Rundschreiben

Nummer	195/2022/c
Autor	Reinhard Lankes
Telefon-Durchwahl	+49 30 4050228 70
Telefax-Durchwahl	+49 30 4050228 88
E-Mail	RLankes@ dslv.spediteure.de
Anlagen	1
Datum	28. Dezember 2022

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im Dezember 2022

Das Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche verdüstert sich im Dezember 2022 wieder. Die aktuelle Geschäftslage wird nochmals deutlich schlechter bewertet. Die künftigen Geschäftserwartungen bleiben unverändert pessimistisch. Die Umsatz- und Beschäftigungserwartungen sind leicht rückläufig; die Preiserwartungen gehen merklich zurück.

In der Speditions- und Logistikbranche verschlechtert sich der Geschäftsklimaindex bei der aktuellen Befragung wieder und fällt auf das Jahrestief vom Oktober zurück. Vor allem die aktuelle Geschäftslage setzt ihre Talfahrt fort und wird per Saldo negativ bewertet. Die künftigen Geschäftserwartungen bleiben unverändert pessimistisch. Die Umsatz- und Beschäftigungserwartungen werden wieder etwas zurückgenommen. Die Erwartungen zur Preisentwicklung sinken auf ihr Jahrestief.

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich dagegen merklich aufgehellt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Dezember auf 88,6 Punkte gestiegen, nach 86,4 Punkten (saisonbereinigt korrigiert) im Vormonat. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage wieder besser. Zuvor war der Lage-Indikator sechsmal in Folge gefallen. Auch die Erwartungen verbesserten sich spürbar.

Geschäftsklimaindex der Branche verdüstert sich

Der Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche sinkt im Dezember 2022 um 4,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat und liegt bei einem Prozentsaldo^{*)} von minus 20,1 Punkten. Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex fasst die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Speditionsunternehmen zusammen.

Aktuelle Geschäftslage setzt Talfahrt fort

Die aktuelle Geschäftslage wird im Dezember 2022 deutlich schlechter bewertet. Der Index fällt gegenüber dem Vormonat um 10,7 Prozentpunkte und liegt bei einem negativen Prozentsaldo von minus 4,3 Punkten.

Geschäftserwartungen bleiben pessimistisch

Die Geschäftserwartungen der Branche bleiben annähernd gleich. Sie liegen bei einem Prozentsaldo von minus 34,7 Punkten und damit lediglich um 0,3 Prozentpunkte höher als im Vormonat.

Umsatzerwartungen rückläufig

Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung haben ihre deutliche Erholung im Vormonat nicht fortgesetzt und geben per Saldo auf minus 1,7 Prozentpunkte nach. Somit liegt der Index im Dezember 2022 um 3,0 Prozentpunkte niedriger als im Monat zuvor.

Preiserwartungen fallen

Die Erwartungen zur Preisentwicklung sinken auf ein Jahrestief von 34,0 Prozentpunkten. Der Indexwert liegt damit im Dezember 2022 um 7,8 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

Erwartungen an Beschäftigungsentwicklung etwas geringer

Die Erwartungen der Speditions- und Logistikunternehmen an die Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten gehen um 1,8 Prozentpunkte leicht zurück und liegen bei einem Prozentsaldo von 2,1 Punkten.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*¹) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.